Die Raupe von *Ilema costalis* (Walker, 1855) (Lepidoptera, Lymantriidae)

Roland Breithaupt

Roland Breithaupt, Ligsalzstraße 17, D-80339 München, Deutschland; rbreit1604@aol.com

Zusammenfassung: Da es offenbar in der Literatur keine neueren Abbildungen der Raupe der Lymantriide *Ilema costalis* (Walker, 1855) gibt, wird diese hier vorgestellt.

The larva of *Ilema costalis* (Walker, 1855) (Lepidoptera, Lymantriidae)

Abstract: As there do not appear to be recent pictures of the caterpillar of the lymantriid *Ilema costalis* (Walker, 1855) available in literature, the preimaginal instars are shortly depicted here.

Einleitung

Die Raupen des Lymantriiden *Ilema costalis* (Walker, 1855) habe ich in Zentralthailand mehrfach angetroffen, zumal sie tagsüber der Nahrungsaufnahme nachgehen und zur Häutungsruhe oft exponierte Stellen aufsuchen. Dort sind sie aufgrund der roten Borstenbüschel leicht zu erkennen. Es ist deshalb verwunderlich, daß offenbar keine neueren Abbildungen existieren. Die einzige von mir recherchierte Abbildung der Raupe ist eine handkolorierte Zeichnung auf Tafel XV in Horsfield & Moore (1860).

Die Art *Ilema costalis* wurde anhand der Falterfotos von Dr. Alexander Schintlmeister, Dresden, identifiziert, dem ich dafür danke und der auch die Anregung für diesen Artikel gab.

Alle abgebildeten Raupen wurden im Zentralbezirk (Muang) der Provinz Phitsanulok, Thailand, aufgesammelt. Die Raupen sind polyphag und wurden an diversen Garten- und Wildpflanzen gefunden.

Als Nahrungsplanze für die Raupenzucht wurde der Rangunschlinger, *Quisqualis indica* (Combretaceae), gereicht.

Von 10 Raupen gingen 4 durch Parasitoide (Tachinidae) verloren und eine durch Pilzbefall der Puppe. Die mittlere Puppenruhezeit betrug 10 Tage. Bei den geschlüpften Faltern waren 5 weiblich und einer männlich. Siehe die Tabelle für die Daten.

Die Raupen wurden meist einzeln aufgefunden. Nur in einem Fall war eine Gruppe von 3 erwachsenen Raupen gesellig fressend unterwegs. Diese konnten auch problemlos in einem gemeinsamen Zuchtgefäß bis zur Verpuppung gehalten werden.

Zur Verpuppung wurde zwischen zusammengesponnenen Blättern ein lockerer Kokon angelegt, in den auch die Borsten der Raupe eingewoben wurden.

Die Parasitoiden haben die befallenen Raupen jeweils erst im Kokon verlassen, so daß bei der Untersuchung neben der toten Raupe ein bis drei Tönnchenpuppen vorgefunden wurden.

Auf den Fotos ist erkennbar, daß die roten Borstenbüschel auf den Abdominalsegmenten 3 und 4 in den ersten Larvalstadien nicht oder nur sehr schwach ausgeprägt vorhanden sind. Die hellen Bereiche zwischen den schwarzen Querstreifen sind meist grau gesprenkelt, wodurch die Raupen in der Natur dunkler wirken als auf den geblitzten Fotos.

Da die Raupen in unterschiedlichen Larvalstadien gefunden wurden, schwankte die Zeit bis zur Verpuppung zwischen 4 und 17 Tagen. Die von Horsfield & Moore (1860) für Java angeführte Flugzeit (Dezember bis Januar) liegt etwas später als der Zeitraum der Raupenfunde in Thailand (Anfang Oktober bis Ende November).

Tabelle: Funddaten, Raupen- und Puppendauer in der Zucht und Ergebnis der Zuchten von *Ilema costalis*. — Zeichenerklärung: d = Tage.

Funddatum	**Zuchtcode**	**Raupendauer** (d)	**Puppendauer** (d)	**Resultat**	**Parasitoidschlupf** (d)
5. x. 2007	Rearing_07_AA13	4	10	Tachinide	14
1. xii. 2009	Rearing_09_A91	5	10	Imago ♀	–
6. x. 2010	Rearing_2010_33	12	9	Imago ♀	–
30. x. 2010	Rearing_2010_128	17	10	Imago ♂	–
31. x. 2010	Rearing_2010_135	4	9	Imago ♀	–
31. x. 2010	Rearing_2010_136	8	11	Imago ♀	–
4. xi. 2010	Rearing_2010_152	14	–	insektenpathogener Pilz	Puppe abgestorben
8. xi. 2010	Rearing_2010_159	4	–	Tachiniden	11 (aus 3 Raupen)



Abb. 1: Jungraupe, nur mit2 roten Borstenbüscheln. **Abb. 2:** Etwas ältere Jungraupe. **Abb. 3:** Fast erwachsene Raupe nach Häutung. **Abb. 4:** Fast erwachsene Raupe auf *Quisqualia*. **Abb. 5/6:** Erwachsene Raupe; **Abb. 5:** Hinterende, **Abb. 6:** Vorderende. **Abb. 7:** Puppe (Kokon geöffnet). **Abb. 8:** Tönnchenpuppen von Raupenfliegen im Kokon. **Abb. 9:** geschlüpfte Raupenfliege. **Abb. 10–12:** Imagines aus der Zucht. **Abb. 10, 12:** ♂♂; **Abb. 11:** ♀. — Alle Fotos von Zuchten 2010 (Autor).

Literatur

Cowan, C. F. (1975): Horsfield, Moore, and the catalogues of the East India Company Museum. — Journal of the Society for the Bibliography of Natural History, London, **7** (3): 273–284.

Horsfield, T., & Moore, F. (1860 [eingedrucktes Datum „1858/59"; siehe aber Cowan 1975]): A catalogue of the lepidopterous insects in the Museum of Natural History at the East-India House, vol. **2**. — London (Wm. H. Allen), [9 S.] + S. 279–440 + Index S. 1–6 + [7] S. Taf.-Legenden + Raupentaf. XIII–XXIII + Faltertaf. VIIa–XIIIa. — *Hier:* S. 341–342 + Raupentaf. XV. — Download (PDF) mit Farbtaf. frei verfügbar: www. archive. org/ details/ catalogueoflepid02east.

Eingang: 1. ii./9. ii. 2011

 ISSN 0723-9912